

XXIII. GP.-NR

3942 1J

27. März 2008

ANFRAGE

des Abgeordneten Pirkhuber, Freundinnen und Freunde
an Bundesministerin für Gesundheit, Familie und Jugend
betreffend neuartige Lebensmittel aus geklonten Tieren

Vor kurzem hat die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit EFSA eine Konsultation zu neuartigen Lebensmitteln, die von geklonten Tieren gewonnen werden, durchgeführt. Gleichzeitig wird auf Ratsebene die Revision der einschlägigen EU Verordnung Nr. 258/97 über neuartige Lebensmittel verhandelt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wie erfolgt die Vollziehung der EU Verordnung Nr. 258/97 über neuartige Lebensmittel in Österreich? Welche Institutionen sind daran beteiligt?
2. Welche Änderungen erwarten Sie von der Revision dieser EU Verordnung z.B. hinsichtlich der Sicherheitsbewertung und des Zulassungsverfahrens?
3. Wie viele Kontrollen neuartiger Lebensmittel wurden in den letzten drei Jahren von der Lebensmittelaufsicht durchgeführt (aufgeschlüsselt nach Jahren)?
4. Welche ethischen und tiergesundheitlichen Bedenken sehen Sie bei geklonten Tieren? Befürworten Sie Lebensmittel, die von geklonten Tieren gewonnen werden?
5. Hat Österreich gegenüber der EFSA Bedenken gegen die Sicherheit derartiger Lebensmittel aus geklonten Tieren geltend gemacht? Wenn nein, warum nicht?

Handwritten signatures and notes:
Zil
B. Zwerschik